

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XXV
Abbildungsverzeichnis	XXVII
A. Problemstellung, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	1
I. Problemstellung	1
II. Zielsetzung	3
III. Aufbau der Arbeit	3
B. Definition der betrieblichen Altersversorgung sowie Anforderungen an deren nationale und internationale Besteuerung	7
I. Charakterisierung und Systematisierung der betrieblichen Altersversorgung	7
1. Abgrenzung der betrieblichen Altersversorgung von der gesetzlichen und der privaten Vorsorge	7
2. Betriebswirtschaftliche Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung	9
2.1. Personalwirtschaftliche Rahmenbedingungen	9
2.2. Finanzwirtschaftliche Bedeutung	10
3. Ausgestaltungsvarianten der betrieblichen Altersversorgung	12
3.1. Art der Zusage	12
3.2. Art der Finanzierung	14
3.3. Unternehmensexterne vs. unternehmensinterne Kapitalanlage	15
II. Anforderungen an die Besteuerung der betrieblichen Altersversorgung auf nationaler Ebene	16
1. Gerechtigkeit als ethische Anforderung	16
1.1. Das Leistungsfähigkeitsprinzip als Konkretisierung	16
1.2. Intertemporale Leistungsfähigkeit: Das Korrespondenzprinzip	18
1.3. Einkommen und Konsum: Indikatoren der Leistungsfähigkeit	19
1.3.1. Einkommensteuer	19
1.3.2. Konsumsteuer	22
1.4. Die Besteuerung der betrieblichen Altersversorgung aus Sicht des Arbeitgebers	23
1.5. Besteuerung auf Ebene der Versorgungseinrichtung	24

2. Neutralität der Besteuerung _____	26
3. Praktikabilität _____	27
4. Lenkungsziele der Besteuerung _____	27
5. Zwischenfazit _____	29
III. Die internationale Besteuerung der betrieblichen Altersversorgung _____	30
1. Grundsätzliche Anforderungen an die Besteuerung auf internationaler Ebene _____	30
1.1. Gerechtigkeit zwischen Individuen _____	30
1.2. Gerechtigkeit zwischen Staaten _____	32
2. Europarechtliche Anforderungen _____	35
2.1. Institutionelle Aspekte und Kompetenzen in der Europäischen Union _____	35
2.2. Das allgemeine Diskriminierungsverbot und der europäische Gleichheitssatz _____	37
2.3. Freizügigkeit _____	41
2.4. Niederlassungsfreiheit _____	42
2.5. Dienstleistungsfreiheit _____	43
2.6. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit _____	44
3. Internationale Doppelbesteuerung und Minderbesteuerung bei der betrieblichen Altersversorgung _____	46
3.1. Methoden zur Vermeidung einer internationalen Doppelbesteuerung _____	46
3.1.1. Anrechnungsmethode _____	46
3.1.2. Freistellungsmethode _____	46
3.1.3. Abzugsmethode _____	47
3.2. Anwendung der Methoden auf die betriebliche Altersversorgung und Systematisierung der Problemfälle _____	47
3.2.1. Systematisierung der Fallgruppen und Problembereiche _____	47
3.2.2. Betrachtungsmodell _____	51
3.2.3. Doppel- und Minderbesteuerungen bei intertemporaler Betrachtung _____	54
3.2.4. Eignung der Methoden zur Vermeidung einer intertemporalen Doppelbesteuerung _____	56
3.3. Formulierung einer erweiterten internationalen Doppelbesteuerung bzw. Minderbesteuerung _____	58

C. Vergleich und europarechtliche Beurteilung der Besteuerung der betrieblichen Altersversorgung in ausgewählten Ländern	61
I. Die Besteuerung der betrieblichen Altersversorgung in Europa im Überblick	61
II. Deutschland	62
1. Allgemeine Rahmenbedingungen	62
2. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	66
2.1. Direktzusage	66
2.2. Unterstützungskasse	69
2.3. Pensionskasse	71
2.4. Pensionsfonds	73
2.5. Direktversicherung	74
2.6. Staatliche Förderung der privaten Altersversorgung („Riester-Rente“)	76
3. Unilaterale außensteuerliche Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung	78
3.1. Behandlung ausländischer Versorgungsträger	78
3.2. Steuerfolgen bei beschränkter Steuerpflicht	79
III. Österreich	80
1. Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung und allgemeine Rahmenbedingungen	80
2. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	82
2.1. Direktzusage	82
2.2. Pensionskasse und Unterstützungskasse	85
2.3. Direktversicherung und zukunftsichernde Aufwendungen	87
2.4. „Abfertigung Neu“	88
3. Unilaterale außensteuerliche Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung	89
3.1. Behandlung ausländischer Versorgungsträger	89
3.2. Steuerfolgen bei beschränkter Steuerpflicht	92
IV. Dänemark	92
1. Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung und allgemeine Rahmenbedingungen	92
2. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	95

2.1. Firmenpensionskassen _____	95
2.2. Überbetriebliche Pensionskassen _____	96
2.3. Lebens- und Rentenversicherungen _____	97
2.4. Besteuerung der betrieblichen Altersversorgung in Dänemark _____	97
3. Unilaterale außensteuerliche Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung _____	101
3.1. Behandlung ausländischer Versorgungsträger _____	101
3.2. Steuerfolgen bei beschränkter Steuerpflicht _____	102
3.3. Sonderregelungen für Expatriates _____	103
V. Europarechtliche Beurteilung der dargestellten Systeme anhand von Anwendungsbeispielen _____	104
1. Anwendungsbeispiele ohne Berücksichtigung bilateraler oder multilateraler Steuerabkommen _____	104
1.1. Erläuterung der untersuchten Sachverhalte _____	104
1.2. Deutschland – Österreich _____	105
1.2.1. Deutscher Grenzpendler _____	105
1.2.2. Umzug von Österreich nach Deutschland _____	105
1.2.3. Österreichischer Grenzpendler _____	106
1.2.4. Wohnsitzwechsel von Deutschland nach Österreich _____	108
1.2.5. Besonderheiten bei der Riester-Rente _____	109
1.3. Deutschland – Dänemark _____	109
1.3.1. Deutscher Grenzpendler _____	109
1.3.2. Wohnsitzwechsel von Dänemark nach Deutschland _____	111
1.3.3. Dänischer Grenzpendler _____	111
1.3.4. Wohnsitzwechsel von Deutschland nach Dänemark _____	112
1.3.5. Besonderheiten bei der Riester-Rente _____	113
1.4. Dänemark – Österreich _____	114
1.4.1. Dänischer Expatriate _____	114
1.4.2. Wohnsitzwechsel von Österreich nach Dänemark _____	115
1.4.3. Österreichischer Expatriate _____	116
1.4.4. Wohnsitzwechsel von Dänemark nach Österreich _____	117
2. Europarechtliche Analyse der dargestellten nationalen Besteuerungssysteme _____	118
2.1. Deutschland _____	118

2.2. Österreich	118
2.3. Dänemark	119

D. Ansätze zur Vermeidung intertemporaler Doppel- und Minderbesteuerungen	121
I. Doppelbesteuerungsabkommen	121
1. Grundsätzliches	121
2. Die betriebliche Altersversorgung im OECD-Musterabkommen	123
2.1. Erfassung auf Ebene des Arbeitnehmers	123
2.1.1. Einordnung als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit (Art. 15 OECD-MA)	123
2.1.2. Einordnung als Ruhegehälter (Art. 18 OECD-MA)	127
2.1.3. Einordnung als andere Einkünfte (Art. 21 OECD-MA)	130
2.2. Beurteilung aus Sicht des Arbeitgebers	130
2.3. Diskussion der Lösungsmechanismen und deren Eignung zur Vermeidung einer intertemporalen Doppelbesteuerung	132
3. Anwendung auf die Beispielfälle	138
3.1. DBA Deutschland-Österreich	138
3.1.1. Deutscher Grenzpendler	139
3.1.2. Umzug von Österreich nach Deutschland	140
3.1.3. Österreichischer Grenzpendler	141
3.1.4. Umzug von Deutschland nach Österreich	141
3.2. DBA Deutschland-Dänemark	142
3.2.1. Deutscher Grenzpendler	143
3.2.2. Umzug von Dänemark nach Deutschland	143
3.2.3. Dänischer Grenzpendler	144
3.2.4. Umzug von Deutschland nach Dänemark	145
3.3. DBA Österreich-Dänemark	146
3.3.1. Dänischer Expatriate	146
3.3.2. Umzug von Österreich nach Dänemark	147
3.3.3. Österreichischer Expatriate	147
3.3.4. Umzug von Dänemark nach Österreich	148
II. Europäische Harmonisierungen	149
1. Rechtsentwicklung durch den Europäischen Gerichtshof	149
1.1. Zuständigkeit und Kompetenz des EuGH	149

1.2. Rechtfertigungsgründe für Beschränkungen der Grundfreiheiten durch das Steuerrecht in der Rechtsprechung des EuGH _____	152
1.2.1. Sicherung der Bemessungsgrundlage _____	152
1.2.2. Wahrung der Steueraufsicht _____	153
1.2.3. Kohärenz des Steuerrechts _____	154
1.3. Kapitalexporthneutralität und Kapitalimportneutralität in der Rechtsprechung des EuGH _____	159
1.4. Die Reichweite der Grundfreiheiten und deren Einfluss auf Doppelbesteuerungsabkommen _____	161
1.5. Konsequenzen der EuGH-Rechtsprechung auf die Besteuerung der betrieblichen Altersversorgung _____	166
2. Initiativen der Europäischen Kommission _____	171
2.1. Institutionelle Aspekte _____	171
2.2. Harmonisierung der Systeme der sozialen Sicherung _____	172
2.3. „Pensionsfondsrichtlinie“ _____	173
2.3.1. Der Entwurf von 1991 _____	173
2.3.2. Grünbuch – Zusätzliche Altersversorgung im Binnenmarkt 1997 _____	176
2.3.3. Die Richtlinie von 2003 _____	178
2.4. Mitteilung zur Beseitigung der steuerlichen Hemmnisse für die grenzüberschreitende betriebliche Altersversorgung _____	182
2.5. Harmonisierung der internationalen Unternehmensbesteuerung _____	186
III. Eigener Ansatz _____	190
1. Harmonisierung der Steuersysteme _____	190
2. Anpassung der Doppelbesteuerungsabkommen _____	193
2.1. Besteuerung durch den Quellenstaat _____	193
2.2. Ergänzung des Doppelbesteuerungsabkommens um „Rückfallklauseln“ _____	196
3. Weiterentwicklung des Konzepts eines „europäischen Pensionsfonds“ _____	202
E. Thesenförmige Zusammenfassung _____	207
Literaturverzeichnis _____	211
Verzeichnis der Entscheidungen _____	269
Verzeichnis der Richtlinien, Verordnungen, Empfehlungen, Mitteilungen und Verwaltungsschreiben _____	273